

# Wie mobil ist Ihre Website?

Experten zufolge, wird 2013 das Internet mehr von mobilen Endgeräten genutzt.

Text: Thomas Hendele



**D**och zahlreiche potenzielle Gäste werden bitter enttäuscht, sobald sie eine Hotel- oder Restaurant-Website auf dem Smartphone aufrufen. Entsprechend kurz ist ihre Aufenthaltsdauer.

Haben Sie eigentlich Ihre Website schon einmal auf dem Smartphone betrachtet? Viele wissen gar nicht, wie die eigene Seite dort überhaupt aussieht. Natürlich lässt sich prinzipiell (fast) jede Website auch auf dem Smartphone anzeigen.

Doch es stellt sich die Frage, wie übersichtlich eine Standard-Website auf solch einem kleinen Gerät ist.



FOTO: PRIVAT  
Autor  
Thomas Hendele.

## Kompliziert im Handling

Während an einem Laptop eine Bildschirmbreite von 1 024 Pixel mittlerweile schon fast klein ist, begnügt sich zum Beispiel ein iPhone mit lediglich 320 Pixel. Entsprechend verkleinert werden Texte und Bilder angezeigt, Navigationspunkte sind erst zu vergrößern, manche Buttons werden versehentlich gedrückt, weil der Daumen »zu dick« ist etc. Da verliert der mobile Besucher schnell die Lust und verlässt die Seite wieder.

## App ja oder nein?

Braucht denn nun aber wirklich jeder eine App? Ohne jetzt spezifisch auf die Unterschiede zwischen App und mobiler Website eingehen zu wollen, hier eine klare Antwort: Nein. Für eine Hotel- oder Restaurant-Website, bei der es auf die wesentlichen Informationen wie Öffnungszeiten, Zimmer, Angebot, Preise, Buchungsmöglichkeit, Anfahrt und Ähnliches ankommt, wird keine App benötigt. Im Gegenteil: Eine App hat den Nachteil, dass sie stets für ein bestimmtes Betriebssystem, also zum Beispiel nur für Android oder iOS, programmiert wird. Um einen Großteil der mobilen Besucher zu erreichen, müssten

also auf Grund der Verbreitung mindestens zwei Apps programmiert werden. Eine mobile Website hingegen läuft im jeweiligen Browser und ist nicht auf ein bestimmtes Betriebssystem festgelegt.

## Was ist responsives Design?

Neben der Möglichkeit, eine separate mobile Website zu programmieren, bietet sich auch ein so genanntes »responsives Webdesign« an. Dabei handelt es sich um ein Website-Layout, das sich je nach Gerät, von dem aus zugegriffen wird, grafisch anpasst. Der Vorteil: Inhalte werden nur einmal eingepflegt und nicht separat für die PC- und mobile Version. Das kostet am Anfang natürlich erst einmal mehr, zahlt sich aber am Ende aus.

**Fazit: Es gibt keine allgemeingültige Antwort auf die Frage: Native App, mobile Website oder responsives Webdesign? Doch es gibt eine auf die Frage: Mobil oder nicht? Nicht mehr lange, und Ihre Website-Besucher kommen zu einem Großteil über mobile Geräte. Darauf sollten Sie unbedingt vorbereitet sein.** ●